

Buchvernissage mit Ursula Hohler: "Nachrichten von der Tag- und Nachtbaustelle"

Datum 04.06.2021 - 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort

Quartierzentrum Bäckeranlage Hohlstrasse 67, grosser Saal im 1. Stock 8004 Zürich Leitung

Ursula Hohler, Lesung & Lukas Hohler, Moderation

Lesung: Ursula Hohler

Moderation: Lukas Hohler

Wir sind bereits ausgebucht. Eine Anmeldung ist leider nicht mehr möglich.

Aufgrund der aktuellen Corona Bestimmungen, ist die Platzzahl beschränkt.

Sieben Jahre lang hat Ursula Hohler - eine Mitbegründerin und "Grandparent" der Prozessorientierten Psychologie - an ihrem Buch "Nachrichten von der Tag- und Nachbaustelle" gearbeitet. Die Grundlage für diese ungewöhnliche Rückschau auf ein Leben bildeten ihre Traumtagebücher und Erinnerungen - von der frühesten Kindheit bis zum 70. Altersjahr. Dabei stellt sie ihre Nachtträume in einen Bezug zu den Tagbaustellen der persönlichen und kollektiven Alltagsrealität. Durch dieses sorgfälltige Verweben verschiedener Realitätsebenen wird das Buch nicht nur zu einem Fenster in die menschliche Seele sondern auch zu einem Streifzug durch das politische und gesellschaftliche Zeitgeschehen. Freund*innen der Prozessarbeit erfahren überdies viel interessantes über Arnold Mindell und die Gründungszeiten der Prozessarbeit. Lukas Hohler interviewt seine

Mutter zum Buch, zwischen den Gesprächen liest Ursula Hohler auszugsweise einige Passagen vor, insbesondere solche mit Bezug zur Prozessarbeit. Bitte wenden Sie sich bei Fragen direkt an Lukas Hohler